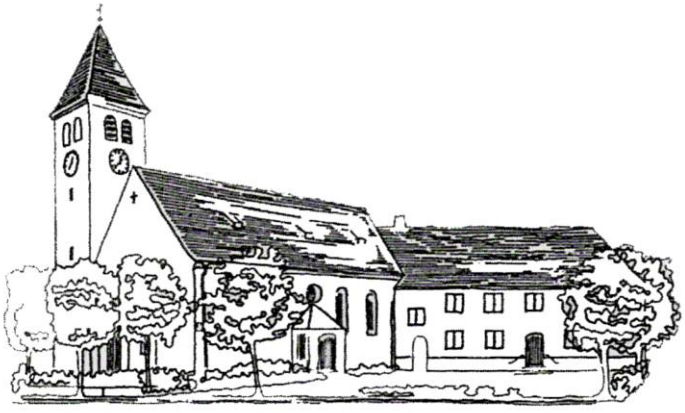

# St. Konrad Aktuell

St. Konrad Weiden | Pfarrbrief | Pfingsten / Sommer 2025

Bild: Manuela Steffan
In: Pfarrbriefservice.de

## Liebe Pfarrgemeinde,

Herzlichen Glückwunsch! Ich gratuliere ihnen. – Sie wundern sich? Dabei hätten sie alle einen Grund zum Feiern. Pfingsten ist nämlich unser aller Geburtstag, genau genommen der unserer christlichen Kirche. Und wer ist denn die Kirche? Wir sind Kirche – wir Christen alle zusammen. Also noch mal: Herzlichen Glückwunsch!

Das war damals schon so eine Sache mit der Geburt: Die Jünger lagen in den Tagen nach der Auferstehung Christi sozusagen in den Wehen. Sie haben sich aus Angst vor ihren Mitmenschen zurückgezogen, die Türen verrammelt und wussten nicht wie es weitergehen sollte. Und dann passierte das, was Christus ihnen versprochen hatte: Der Heilige Geist trat in ihr Leben. Und damit begann das, was wir heute Kirche nennen.

Die Jünger waren von diesem Tag an im wahrsten Sinne des Wortes begeistert. Sie waren vom Geist Gottes erfüllt. Und das haben sie deutlich gezeigt: An Pfingsten kam Bewegung in die kleinmütige, verängstigte Schar. Sie haben die Türen aufgerissen, sind hinausgegangen und haben von ihren Glauben an diesen Jesus Christus, von seinem Tod und seiner Auferstehung lautstark erzählt; und sie sind nicht an den Türen stehen geblieben. Bald sind sie hinaus in die ganze bekannte Welt.

Sie waren begeistert und haben das Wort Jesu "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch." als ihren Auftrag angenommen, denn an Pfingsten ist das sichtbar geworden, was Jesus ihnen zugesagt hatte: "Empfangt den Heiligen Geist."

Wenn ich daran denke, beschleicht mich direkt ein bisschen Wehmut. Von der Aufbruchstimmung der jungen Kirche scheint bei uns Christen von heute, nicht mehr viel übrig geblieben zu sein. Zumindest habe ich manchmal den Eindruck.

Viele Christen ziehen sich immer mehr aus der Welt zurück, hinter die massiven Kirchentüren, die damals die Jünger weit aufgerissen hatten.

Wenn ich das so beobachte, könnte ich beinahe glauben, der Heilige Geist, muss zwangsläufig auf der Strecke bleiben, denn er ist es doch, der nach vorne drängt, der anstößt. Er ist es, der uns –die Kirche – in Bewegung hält.

Und doch: Auch für uns gilt das Wort "Empfangt den Heiligen Geist." Christus hat uns – wie den Jüngern damals – seinen Geist gesandt. Deshalb bin ich zutiefst davon überzeugt, dass dieser Geist auch heute, auch hier wirkt – bei ihnen, bei mir. Deshalb ist es wichtig, sich immer wieder daran zu erinnern: Wir sind „begeisterte" Christen – vom Hl. Geist erfüllt – wie damals die Jünger!

Wir sind also „begeisterte" Christen. Aber merkt man es uns an, dass wir „begeistert" sind, dass wir den Geist in unserer Mitte haben?

Begeisterte Menschen stecken andere an. Sie erzählen von dem, was sie bewegt. Sie suchen ihr Leben nicht innerhalb ihrer Mauern und Grenzen, hinter verschlossenen Türen, sondern sie gehen hinaus, lassen Neues zu. Ihnen geht es nicht um ihre Sicherheit. Sie sind manchmal auch unvernünftig und gefühlsbetont. Sie gehen Risiken ein und lassen auch mal ihr Herz sprechen und nicht nur immer ihren Verstand.

Natürlich kann ich Begeisterung nicht machen, aber ich kann sie zulassen und kann sie nach außen hinzeigen, um andere anzustecken.

Möglicherweise wären wir als begeisterte Christen ein gutes Geburtstagsgeschenk für unsere Kirche. Das einzige, was sie wirklich brauchen kann!

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht

Ihr Pfarrer

Johannes Lukas

## Ehrungen in der Kirchenverwaltung

24 Jahre gehörte Gerhard Hegner der Kirchenverwaltung St. Konrad an. Auf eigenen Wunsch trat er bei der letzten Wahl nicht mehr an. Stadtpfarrer BGR Johannes Lukas und Kirchenpfleger Bernhard Kaltenecker bedankten sich in der vergangenen Kirchenverwaltungssitzung mit einem kleinen Präsent für seine langjährige Tätigkeit in der Kirchenverwaltung.

Seit 2001, dem Beginn der Amtszeit von Gerhard Hegner, hat sich das Gesicht der Pfarrgemeinde St. Konrad sehr geändert. Abriss von Kindergarten, Altenheim und Jugendheim und Neubau von Kindergarten, Senioren- und Pflegeheim, betreutem Wohnen und als aktuelles Projekt das Pfarr- und Jugendheim, das seiner Fertigstellung entgegen geht. Hegner blickte auf die Anfänge seiner Tätigkeit zurück, er sei länger in der KV als Pfarrer Johannes Lukas in St. Konrad wirkt. Früher seien die Sitzungen sehr lang und "trocken" gewesen. Dies hat sich mittlerweile geändert. Stadtpfarrer Johannes Lukas erinnerte an seine erste Sitzung als neuer Pfarrer mit der KV St. Konrad, zu der er mit Aktentasche und dem Stiftungsrecht kam, damit ihm ja kein Fehler unterläuft.
Auch Klaus Hofmann wurde mit einem Präsent für seine 12jährige Tätigkeit als Kirchenpfleger geehrt. Er gehört weiterhin der Kirchenverwaltung an.

Text: Heiner Balk
Fotos: M. Müller, K. Hofmann

## Telefonische Messannahme

In der Woche vom **10. bis 13. Juni 2025** werden im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten heilige Messen für das
2. Halbjahr 2025 angenommen. Die Messannahme kann nur telefonisch erfolgen. Das Geld für die Messstipendien legen sie bitte zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in einen Umschlag und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros.

## Fronleichnam

Am **19. Juni** begeht die katholische Kirche das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam). Wir feiern um **9:00 Uhr** einen feierlichen Gottesdienst und ziehen dann in Prozession wie folgt durch die Straßen der Pfarrei:
Uhlandstraße – 1. Altar vor der Hammerwegschule – Lessingstraße –
Hammerwegbrücke – Joh.-Seb.-Bach-Straße – 2. Altar Ecke Pfeifferstraße – Hermann-Hesse-Straße – Mozartstraße – Sperberweg – Beethovenstraße – 3.Altar vor der Landwirtschaftsschule – Hammerweg – 4. Altar vor der Kirche.

Wir bitten die Anwohner, ihre Häuser entsprechend zu schmücken.

## Familiengottesdienste

Die nächsten Familiengottesdienst finden am Sonntag, den 29.06. (Vorstellungs-gottesdienst der Firmlinge), 06.07. (Pfarrfest), 28.09. und 19.10. 2025 jeweils um 10:00 Uhr statt.

## Kirchgeld 2025

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder um das Kirchgeld für das Jahr 2025. Das Kirchgeld ist die einzige Abgabe, die für die Aufgaben der Kirche vor Ort in der Pfarrei verbleibt.
Bitte verwenden Sie für die Zahlung das Einlegeblatt oder überweisen Sie den Betrag auf eines der dort angegebenen Konten.

Vergelt's Gott für alle Spenden!

## Segen & Bohne – Unser Gemeindetreff nach dem Gottesdienst

Seit Anfang 2025 laden wir herzlich zu „Segen & Bohne", unserem neuen Gemeinde-treff ein. Einmal im Monat, im Anschluss an den 10-Uhr-Familiengottesdienst, treffen wir uns.
„Segen & Bohne" – das steht für die schöne Verbindung aus Gottesdienst und Gemeinschaft erleben. Nach dem Gottesdienst möchten wir allen die Möglichkeit geben, noch ein wenig zu verweilen, ins Gespräch zu kommen und einander als Gemeinde zu begegnen.
Verschiedene Gruppen aus unserer Pfarrei – der Pfarrgemeinderat, der Frauenbund, die KAB und das Familiengottesdienstteam – gestalten im Wechsel dieses Angebot und sorgen mit Kaffee, Tee, Saft und Keksen für eine gemütliche Atmosphäre.
Ob kurzer Austausch oder längeres Gespräch – „Segen und Bohne" bietet Raum für Begegnung, Gemeinschaft und das gute Gefühl, nicht nur gemeinsam zu glauben, sondern auch gemeinsam unterwegs zu sein. Alle sind dazu herzlich eingeladen.
*Ihr Pastoralteam St. Konrad*

## Pfarrfest

Am 4. Juli 1937 wurde unsere Pfarrkirche geweiht und wie in jedem Jahr begehen wir am ersten Sonntag im Juli das Weihefest unserer Kirche.

Wir laden am **Sonntag, den 6. Juli** ab **11:00 Uhr** zum Pfarrfest auf dem Gelände neben der Pfarrkirche und vor dem Kindergarten ein.

## Zeltlager 2025

## Erstkommunion in St. Konrad

An Christ Himmelfahrt feiern wir traditionell die Erstkommunion in St. Konrad. 16 Mädchen und Jungen feierten dieses Jahr ihre Erstkommunion. Nach intensiver Vorbereitung in der Familie, im Religionsunterricht und in den Weggottesdiensten war der große Tag endlich gekommen. Gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und der Gemeinde erlebten die Kinder eine tiefe Begegnung mit Jesus.

Unter dem Leitwort „Kommt her und esst!“ stand die Feier ganz im Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus. Vor dem Altar lag das Symbolbild auf dem Boden, dass die Kinder gemeinsam mit Jesus am Tisch zeigt – als Zeichen seiner Einladung und Nähe. Wie Jesus einst seine Jünger zum Mahl einlud, so waren auch die Kinder eingeladen, zum ersten Mal den Leib Christi zu empfangen.

Die Aufregung und Freude der Erstkommunionkinder war deutlich spürbar. Mit strahlenden Gesichtern zogen sie in die Kirche ein und beteiligten sich mit eigenen Texten und Gebeten aktiv am Gottesdienst.

Pfarrer Lukas betonte in seiner Predigt, wie wichtig es sei, sich immer wieder neu von Jesus einladen zu lassen und ihn in der Eucharistie zu begegnen.

*Andreas Scheidler*

## Firmenwochenende im Jugendhaus Ensdorf

Vom 16. bis 18. Mai 2025 verbrachten 13 Firmlinge ein intensives und erlebnisreiches Wochenende im Kloster Ensdorf.

Am Freitagabend trafen die Jugendlichen im Jugendhaus ein, bezogen ihre Zimmer und nahmen sich die Zeit, das Haus zu erkunden. Der erste Abend klang mit einer Nachtwanderung auf den Eggenberg aus, bei der die Gruppe gemeinsam eine Andacht im Freien feierte. Der Samstag begann mit einem Austausch der Jugendlichen über ihre Gottes-vorstellungen und Gottesbilder. Am Nachmittag stand eine spannende Firmenrallye auf dem Programm. Dabei machten sich die Firmlinge auf den Weg, um sich mit den Erfahrungen und Gefühlen der Apostel vor und nach Pfingsten auseinanderzusetzen. Besonders im Fokus stand die Frage, was die Apostel mit dem Heiligen Geist erlebten und wie er ihr Leben veränderte.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war der Gottesdienst, den Pfarrer Lukas mit den Jugendlichen feierte. Am Abend gab es zur Entspannung einen Film. Am Sonntag-morgen wurde das Wochenende mit einer Agape-Feier und einer Andacht abgeschlossen.

Das Wochenende war geprägt von intensiven Gesprächen, spirituellen Impulsen und guter Gemeinschaft der Firmlinge. Es bot den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, sich auf die kommende Firmung vorzubereiten und mehr über ihren Glauben zu erfahren.

# Jugendwochenende der Jugend St. Konrad im Grimmerthal

Vom 23. bis 25. Mai 2025 verbrachte die Jugend St. Konrad ein erlebnisreiches Wochenende im Jugendhaus Grimmerthal.
Am Freitagnachmittag trafen die 24 Jugendlichen in der Unterkunft ein. Nach dem Beziehen der Zimmer klang der erste Abend in gemütlicher Runde bei einem gemeinsamen Abendessen und einem Lagerfeuer aus – eine schöne Gelegenheit zum Ankommen und Austauschen.

Der Samstag startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend nutzten einige Teilnehmer die Gelegenheit zu einer entspannten Tretbootfahrt. Im Anschluss fand eine große Jugendsitzung statt, in der unter anderem das bevorstehende Zeltlager sowie weitere Planungen und Anliegen besprochen wurden.

Ein wichtiger Programmpunkt des Wochenendes war die Neuwahl des Vorstands. Als neuer Vorstand der Jugend St. Konrad wurden gewählt: Sophia Potrz, Maximilian Potrz, Giuliana Sabri und Maximilian Karl. Andreas Scheidler wurde als geistlicher Leiter wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende Amtszeit!
Am Nachmittag kam Pfarrer Lukas zu Besuch. Er feierte mit der Gruppe einen Gottesdienst.
Am Abend folgte das „Vorstandsspecial“ – ein kreativer und bewegender Programmpunkt, bei dem der scheidende Vorstand mit Gedichten, Liedern und persönlichen Dankesworten gewürdigt wurde. Auch dieser Tag klang am Lagerfeuer in fröhlicher Runde aus – ein langer Abend.
Am Sonntagmorgen ging es wieder zurück nach Weiden. Ein schönes Wochenende mit viel Gemeinschaft, guter Laune und dem großen Engagement der Jugendlichen.

*Giuliana Sabri*